

12. April 2011 | drh 5000 Runden für den guten Zweck

Engagement: In Flörsheim und Brasilien laufen Kinder für ein besseres Leben

FLÖRSHEIM.



| @ |

Unterwegs: Kinder laufen für Kinder. Foto: Regina Dörhöfer

15.30 Uhr: Die Internet-Verbindung nach Brasilien steht und schnell scharen sich Flörsheimer Kinder um den Bildschirm, um ihre Laufpartner im fast 10 000 Kilometer entfernten Porto Alegre kennenzulernen. Mit „Brücke über den Atlantik – Kinder laufen für Kinder“ war die Aktion des Vereins Stern des Südens am Samstag auf dem Sportplatz an der Opelbrücke überschrieben. Unzählige Kinder drehten ihre Runden und manche waren im Laufeifer für den guten Zweck kaum zu bremsen.

Jede gelaufene 400-Meter-Runde wurde sowohl in Flörsheim als auch in Brasilien von Familienangehörigen oder Sponsoren mit einem Euro vergütet, um so Gelder für viele soziale Projekte für bedürftige Kinder zu finanzieren. An den beiden Schulen in Porto Alegre gingen rund 2400 Kinder, drei Stunden zeitversetzt wegen der fünfständigen Zeitverschiebung, an den Start. Für die beiden Schulen in Südbrasilien war es das erste Gemeinschaftsprojekt überhaupt und bei der Internet-Liveschaltung kam die Freude über die Großveranstaltung, für die Straßen gesperrt wurden, rüber. Die Kinder sangen die brasilianische Nationalhymne und ein kurzes deutsches Lied und die Flörsheimer Kids bedankten sich mit Handküsschen über die Webcam.

Die Kinder gedachten während der Liveschaltung aber auch den Opfern des Amoklaufs vor zwei Tagen, wo in Rio de Janeiro an einer Schule zwölf Kinder getötet wurden. In Flörsheim wurden nach überschlägiger Rechnung etwa 5000 Runden gelaufen, wobei die Paul-Maar-Schule die meisten Läufer ins Rennen geschickt hatte.

Viele weitere Vereine wie beispielsweise DJK, SV 09 und Ruderverein hatten aber auch Rennabordnungen entsandt. Schon ganz kleine Sportler schienen vom Lauffieber gepackt und so schaffte das Kindergartenkind Fabienne Dollinger stolze zehn Runden.